

Pomperlbuam siegen in der Winterrunde

Sieben Vereine messen sich im Stockschießen – Nächstes Jahr gibt's eine Wiederholung

Bad Griesbach. Trainieren für die Wettkämpfe im Sommer – dafür haben die Pomperlbuam und der ASC Bad Griesbach bereits im vergangenen Jahr die sogenannte „Winterrunde“ gegründet. Der Erfolg war groß und die Nachfrage in diesem Jahr sogar noch größer. So gingen diesmal sieben Mannschaften an sechs Tagen an den Start. Und die Gastgeber waren auch die besten Schützen: Die Mannschaft der Pomperlbuam holte sich den Titel.

Im zweiten Jahr ist die Zahl der teilnehmenden Mannschaften von fünf auf sieben gestiegen. Die Mannschaften ASC Bad Griesbach I und ASC Bad Griesbach II, Eggfling, Karpfham, Malching, Reutern und vom Bayern-Fanclub Pomperlbuam waren diesmal an den Start gegangen und kämpften an sechs Tagen um den Titel.

72 Punkte konnten im Höchstfall erzielt werden und nach zahlreichen spannenden und tollen Leistungen durften sich am Ende die Pomperlbuam mit 54:18 Punkten „Winterrundenmeister 2018“ nennen. Die Pomperlbuam retteten mit den Routiniers Herbert Hohenwarter und Markus Urlhardt sowie den beiden Youngstern Wolfgang Riedl und Markus Eichinger drei Punkte Vorsprung ins Ziel. Da konnte auch der kurze Einsatz vom Präsidenten Manfred Wagner nichts daran ändern. Mit 51:21 Punkten belegt die heimische Mannschaft vom ASC I den zweiten Platz. Beim dritten Platz war es sehr knapp, denn der ASC II und Eggfling hatten am Ende den gleichen Punktstand von 45:27 und nur durch die bes-



Die sieben Mannschaften der Winterrunde mit ASC-Vorstand Erwin Schraml (l.) und Pomperlbuam-Präsident Manfred Wagner (r.) sowie Bürgermeister Jürgen Fundke (Mitte). – Fotos: Bernkopf



Die Mannschaft der Pomperlbuam ist Winterrundenmeister 2018: (v.l.) Markus Urlhardt, Markus Eichinger, Herbert Hohenwarter, Wolfgang Riedl und Präsident Manfred Wagner.

sere Stockquote konnte sich der ASC II behaupten. Auf dem fünften Platz folgte Karpfham. Den sechsten, ebenfalls noch heiß umkämpften Platz, sicherte sich Reu-

tern mit einem Punkt Vorsprung vor Malching.

Als Turnierleiter und Schiedsrichter fungierte ASC-Vorstand Erwin Schraml, der anschließend

mit Manfred Wagner, die Siegerehrung vornahm. Dabei bedankten sich die beiden für die faire Spielweise der Mannschaften, bei den zahlreichen Zuschauern sowie bei den zahlreichen Helfern hinter der Schänke.

Alle Mannschaften erhielten Preise, für die Siegermannschaft der Pomperlbuam gab es zusätzlich noch Badekarten, die Bürgermeister Jürgen Fundke stiftete. Sogar die Letztplatzierten aus Malching konnten sich noch über Starkbierfestkarten der Pomperlbuam freuen, „damit die auch noch was zu Lachen haben“, scherzte Pomperlbuam-Chef Wagner. Mit einem kostenlosen Schnitzessen und ein paar gemütlichen Stunden klang die Runde aus. Die nächste Runde im kommenden Winter ist bereits geplant. – bb